



Homberg (Efze), den 13.02.2026

**42. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)  
am Donnerstag, 12.02.2026, 19:02 Uhr bis 19:52 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau  
Stadtverordneter Jörg Bässe  
Stadtverordneter Axel Becker  
Stadtverordneter Klaus Bölling  
Stadtverordneter Philipp Brämer  
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé  
Stadtverordneter Gert Freund  
Stadtverordneter Carsten Giesa  
Stadtverordneter Joachim Grohmann  
Stadtverordneter Rainer Hartmann  
Stadtverordneter Christian Haß  
Stadtverordneter Bernd Herbold  
Stadtverordneter Achim Jäger  
Stadtverordneter Christoph Jäger  
Stadtverordnete Sabrina Jung  
Stadtverordneter Günther Koch  
Stadtverordneter Cord Kroeschell  
Stadtverordneter Ulrich Krug  
Stadtverordnete Sabrina Leidebrand  
Stadtverordneter Christian Lüniger (19:04 - 19:52 Uhr)  
Stadtverordneter Michael Luthardt  
Stadtverordneter Christian Marx  
Stadtverordnete Angelika Müller  
Stadtverordneter Christoph Schulze  
Stadtverordneter Marcel Smolka  
Stadtverordneter Jan-Christoph Ulrich  
Stadtverordneter Mirco Umbach  
Stadtverordneter Karl Wenderhold (19:18 - 19:52 Uhr)  
Stadtverordnete Annemarie Wimmel  
Stadtverordnete Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Erste Stadträtin Claudia Ulrich  
Stadtrat Peter Dewald  
Stadtrat Karl Hassenpflug  
Stadtrat Hermann Klante  
Stadtrat Jan Klevinghaus  
Stadträtin Ulrike Otto  
Stadtrat Otmar Potstawa

Von der Verwaltung:

Herr Lucas Bednar

Gäste:

13 Zuschauer vor Ort  
9 Zuschauer Online

Schriftführer:

Herr Thomas Jerosch

## Sitzungsverlauf

Der Stadtverordnetenvorsteher Herr Thureau eröffnet die 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationstadt Homberg (Efze) um 19:02 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats mit Bürgermeister Dr. Ritz an der Spitze, Frau Müller von der HNA, sowie die anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauer.

Zu Beginn stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen Form, Frist und Inhalt der Ladung werden nicht erhoben, sodass die Ordnungsmäßigkeit der Ladung festgestellt wird.

Weiterhin stellt er fest, dass zurzeit 28 von 37 Stadtverordneten anwesend sind und die Stadtverordnetenversammlung damit beschlussfähig ist.

Anwesend sind:

9 Stadtverordnete der SPD-Fraktion

10 Stadtverordnete der CDU-Fraktion

4 Stadtverordnete der FWG-Fraktion

3 Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

2 Stadtverordnete der FDP-Fraktion

Der Stadtverordnetenvorsteher informiert über den formell notwendigen Beschluss einer Übertragung der Sitzung

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einer Bild- und Tonübertragung über die Plattform „Cisco Webex“ zugestimmt. Die virtuell zugeschalteten Zuschauerinnen und Zuschauer werden gebeten, von Bild- und Tonaufzeichnungen abzusehen, da eine Aufzeichnung nicht erlaubt ist.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 28

Ja-Stimmen: 28

Anschließend gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten. Dies wird durch den Glückwunsch an Herrn Thureau selbst durch Herrn Becker ergänzt.

Herr Thureau informiert über eine personelle Änderung in der Stadtverordnetenversammlung und teilt mit, dass Herr Karl Wenderhold als Nachrücker in den Reihen der FWG die Nachfolge von Frau Daria Kleivinghaus, die zum 31.12.2025 ausgeschieden ist, angetreten hat.

Anschließend begrüßt Herr Thureau den zwischenzeitlich erschienenen Herrn Lüniger und stellt damit die Anwesenheit von 29 Stadtverordneten fest.

Daraufhin steigt Herr Thureau in die Tagesordnung ein und ruft TOP 1 auf.

1. **Aufstellung einer Änderung Nr. 25 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“** **VL-268/2021  
2. Ergänzung**

**hier: Abwägung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Beschluss über die Offenlage**

Herr Thureau ruft die Tagesordnungspunkte 1 und 2 zur gemeinsamen Beratung auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Smolka trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Darüber hinaus gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird analog der als Anlage beigefügten Abwägung entschieden.

Weiterhin wird der Beschluss zur Offenlage gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29  
Ja-Stimmen: 26  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltungen: 1

2. **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 5 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ im Bereich der Berliner Straße** **VL-269/2021  
5. Ergänzung**

**hier: Abwägung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Anregungen und Bedenken von Bürgerinnen und Bürgern und Beschluss über die Offenlage**

Beschluss:

Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Anregungen und Bedenken von Bürgerinnen und Bürgern wird analog der als Anlage beigefügten Abwägung entschieden.

Weiterhin wird der Beschluss zur Offenlage gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29  
Ja-Stimmen: 26  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltungen: 1

3. **Neukonzeption Stützpunktfeuerwehr und Feuerwehrhaus Holzhausen hier: Vorbereitung Vergabe der Objektplanung** VL-129/2018  
31. Ergänzung
- 3.1 **Neukonzeption Stützpunktfeuerwehr und Feuerwehrhaus Holzhausen hier: Vorbereitung Vergabe der Objektplanung** VL-129/2018  
32. Ergänzung

Herr Thurau erläutert den Sachverhalt.

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor. Gleichlautende Beschlussempfehlung wird auch von Herrn Smolka für den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung gegeben.

Zur Sache spricht Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

1. Für das Projekt Neubau Stützpunktfeuerwehr soll ein Planungswettbewerb oder ein vergleichbares Verfahren durchgeführt werden.
2. Zur Verfahrensbetreuung soll ein geeignetes Planungsbüro beauftragt werden.
3. Es soll ein Vertreter des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, der sich mit der Thematik Feuerwehreneubau auskennt, zur nächsten Bauausschuss-Sitzung im Mai 2026 eingeladen werden.
4. Das Honorar für die Verfahrensbetreuung i. H. v. 90.000,00 € wird freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 27  
Enthaltungen: 3

4. **Förderprogramm Ökologisches Grünflächenmanagement in Siedlungsgebieten des Naturparks Knüll Hier: Grünflächenstrategie für Homberg (Efze)** VL-118/2024  
4. Ergänzung
- 4.1 **Förderprogramm Ökologisches Grünflächenmanagement in Siedlungsgebieten des Naturparks Knüll Hier: Grünflächenstrategie für Homberg (Efze)** VL-118/2024  
5. Ergänzung

Herr Thurau erläutert den Sachverhalt. Anschließend begrüßt er den zwischenzeitlich hinzugekommenen neuen Stadtverordneten Karl Wenderhold. Dabei stellt er fest, dass nun 30 Stadtverordneten anwesend sind.

Herr Smolka trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Zur Sache sprechen Frau Edelman-Rauthe, Herr Hartmann und Herr Günter Koch.

Beschluss:

Die vorgelegte Grünflächenstrategie wird unter Herausnahme der Maßnahme 18 und entsprechend textlicher Anpassung (S. 12) mit dem zugehörigen Maßnahmenplan zur Umsetzung beschlossen. Ziel ist die Förderung und der Erhalt der biologischen Vielfalt in der Stadt Homberg als Beitrag zur Lebensqualität und Lebensgrundlage für nachfolgende Generationen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 29  
Nein-Stimmen: 1

- |     |  |  |
|-----|--|--|
| 5.  | <b>Grundhafte Sanierung Hausbrunnenweg</b><br><b>hier: Entscheidung über die Ausbauvariante und Umwidmung von Haushaltsmitteln</b> | <b>VL-10/2026</b>                        |
| 5.1 | <b>Grundhafte Sanierung Hausbrunnenweg</b><br><b>hier: Entscheidung über die Ausbauvariante und Umwidmung von Haushaltsmitteln</b> | <b>VL-10/2026</b><br><b>1. Ergänzung</b> |

Herr Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung für den Haupt- und Finanzausschuss vor. Herr Smolka trägt für den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung die gleichlautende Beschlussempfehlung vor.

Darüber hinaus gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Grundhafte Sanierung des Hausbrunnenweges wird in der Ausbauvariante 2 beschlossen.

Die Umwidmung in Höhe von 315.000,00 € von der Investitionsnummer 1050232201 "Neubau Kita Wernswig auf die Investitionsnummer 3020102502 „Grundhafte Sanierung Hausbrunnenweg“ gemäß § 20 GemHVO (Budgetausgleich) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 29  
Enthaltungen: 1

6. **Grünanlage „Sau“**  
**Hier: Vorbereitung eines Förderantrags und vertiefte Prüfung der**  
**„Bingel-Kreuzung“**

**VL-142/2023**  
**4. Ergänzung**

Herr Thurau erläutert den Sachverhalt.

Herr Smolka trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor. Herr Marx trägt für den Haupt- und Finanzausschuss gleichlautende Beschlussempfehlung vor.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch. Dabei stellt er folgenden Ergänzungsantrag:

„Die Planung soll in enger Abstimmung mit dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung erfolgen.“

Über diesen Antrag lässt Herr Thurau abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 14  
Enthaltungen 10

Damit ist der Ergänzungsantrag von Herrn Günther Koch abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Thurau über die Beschlussempfehlung der Ausschüsse abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, für die Optimierung der Geh- und Radwegeverbindung zwischen dem Efzetal und dem Freibad Erleborn über die Grünanlage „Sau“ und den Erlebrunnenweg einen Förderantrag im Rahmen der Nahmobilitätsrichtlinie des Landes Hessen zu erarbeiten.

Dabei soll die sog. „Bingelkreuzung“ als erster Bauabschnitt vorgesehen und die Planungen für diesen Bereich entsprechend konkretisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 29  
Enthaltungen: 1

7. **Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt – „Südliche Innenstadt“**  
**Hier: Programmantrag 2026**
- 7.1 **Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt – „Südliche Innenstadt“**  
**Hier: Programmantrag 2026**
- 7.2 **Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt – „Südliche Innenstadt“**  
**Hier: Programmantrag 2026**

**VL-130/2024**  
**5. Ergänzung**  
**VL-130/2024**  
**7. Ergänzung**  
**VL-130/2024**  
**8. Ergänzung**

Herr Thureau trägt den Sachverhalt vor.

Herr Smolka trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor. Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Zur Sache spricht Bürgermeister Dr. Ritz.

Anschließend lässt Herr Thureau über die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat und die Steuerungsgruppe des Projekts "Sozialer Zusammenhalt – Homberger Innenstadt" werden beauftragt, den Förderantrag für das Projektjahr 2026 bis zu einer Antragssumme von 2.033.000 Euro zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 1

- |     |   |                                   |
|-----|---|-----------------------------------|
| 8.  | <b>Geh- und Radweg Kreisverkehr Ziegenhainer Straße – Industriegebiet<br/>Hier: Durchführung eines Verkehrsversuchs</b> | <b>VL-7/2026<br/>1. Ergänzung</b> |
| 8.1 | <b>Geh- und Radweg Kreisverkehr Ziegenhainer Straße – Industriegebiet<br/>Hier: Durchführung eines Verkehrsversuchs</b> | <b>VL-7/2026<br/>2. Ergänzung</b> |

Herr Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Darüber hinaus gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Verkehrsversuch soll gemäß der beigefügten Planung durchgeführt werden. Zur Begleitung des Vorhabens bzw. des Verkehrsversuches soll ein entsprechendes Planungsbüro beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

- |    |  |                                   |
|----|--|-----------------------------------|
| 9. | <b>Umsetzung des Klimaschutzkonzepts der Stadt Homberg (Efze)<br/>Hier: Beitritt in die EAM EnergiewendePartner GmbH</b> | <b>VL-1/2026<br/>1. Ergänzung</b> |
|----|--|-----------------------------------|

Herr Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Darüber hinaus gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Die Kreisstadt Homberg (Efze) tritt der EAM EnergiewendePartner GmbH als Gesellschafterin bei.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Geschäftsanteil in Höhe von 15.000 Euro zu erwerben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der EAM EnergiewendePartner GmbH einen Dienstleistungsvertrag über eine Laufzeit von drei Jahren mit jährlichen Kosten in Höhe von 17.000 Euro abzuschließen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der EAM EnergiewendePartner GmbH zunächst drei Pilotprojekten zur energetischen Versorgung der Altstadt zu entwickeln und umsetzungsreif vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 29

Enthaltungen: 1

- |      |   |                                     |
|------|---|-------------------------------------|
| 10.  | <b>Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstücks in der Nähe des Gewerbegebiets Süd an die KBG</b> | <b>VL-182/2025<br/>2. Ergänzung</b> |
| 10.1 | <b>Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstücks in der Nähe des Gewerbegebiets Süd an die KBG</b> | <b>VL-182/2025<br/>3. Ergänzung</b> |

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor, den Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 30

- |      |   |                             |
|------|---|-----------------------------|
| 11.  | <b>Antrag der CDU-Fraktion vom 08.10.2025 betr. Erstellung eines Social-Media-Nutzungskonzepts und Durchführung einer Datenschutzfolgenabschätzung</b><br>Hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen | VL-183/2025<br>1. Ergänzung |
| 11.1 | <b>Antrag der CDU-Fraktion vom 08.10.2025 betr. Erstellung eines Social-Media-Nutzungskonzepts und Durchführung einer Datenschutzfolgenabschätzung</b><br>Hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen | VL-183/2025<br>2. Ergänzung |

Herr Thurau erläutert den aktuellen Sachstand des Antrages.

Dieser wird zur Kenntnis genommen.

- |      |  |                               |
|------|--|-------------------------------|
| 12.  | <b>Sachstandsberichte und sonstige Informationen</b>   |                               |
| 12.1 | <b>Sanierung Stadion A-Platz</b><br>hier: Sachstand - Stadion A-Platz und Multifunktionsgebäude  | VL-183/2020<br>44. Ergänzung  |
| 12.2 | <b>Aufwertung Freibad „Erleborn“</b><br>Hier: Sachstandsbericht  | VL-198/2018<br>127. Ergänzung |
| 12.3 | <b>Dorfentwicklung Homberg (Efze)</b><br>hier: Öffentliche Projekte und Förderung privater Bauvorhaben   | VL-176/2020<br>54. Ergänzung  |
| 12.4 | <b>Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark</b><br>hier: Sachstandsbericht zur Umsetzung der Projekte aus dem ISEK | VL-138/2017<br>51. Ergänzung  |
| 12.5 | <b>Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung</b>   |                               |

Bürgermeister Dr. Ritz gibt einen Überblick über den aktuellen Sachstand des Rückbaus des Klinikareals und des Quartiers „An der Mauer“.

### 13. Anregungen

Die stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Becker und Jäger ergreifen das Wort, um Herrn Thurau für seine 10-jährige Tätigkeit als Stadtverordnetenvorsteher ihren persönlichen Dank sowie den Dank der ganzen Stadtverordnetenversammlung auszusprechen und überreichen ihm ein Präsent aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung.

Herr Thurau bedankt sich vielmals für die Aufmerksamkeit und spricht der Versammlung seinen persönlichen Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, insbesondere für den Umgang miteinander, aus. Er wünscht allen Kandidaten und möglichen künftigen Stadtverordneten alles Gute für die kommende Legislaturperiode.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Thurau die Sitzung um 19.52 Uhr.

Jürgen Thurau  
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Jerosch  
Schriftführer

## Sachstandsberichte über die noch nicht abgearbeiteten Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Sachbearbeiter	Nummer	Sitzung 12.02.2026
<b>Herr Dr. Ritz</b>	<b>VL-93/2021</b> Sicherer Hafen	<p>Am 02.03.2022 hat die Integrationskommission den gleichlautenden Beschluss zur Stadtverordnetenversammlung gefasst:  Die Kreisstadt Homberg (Efze) erklärt sich zum Sicherem Hafen und bekräftigt die Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Die Stadt setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.  Die Kreisstadt Homberg (Efze) unterstützt wie zahlreiche andere Kommunen der Bundesrepublik die Initiative „Seebrücke –Schafft sichere Häfen“ und ist dort registriert. Sowohl die Integrationskommission in der Sitzung am 22.11.2022, als auch der Ausschuss KJSI am 07.12.2022 wurden über den aktuellen Sachstand informiert. Ein Workshop, welcher bereits im Juli 2022 hätte stattfinden sollen, sollte binnen der ersten Jahreshälfte 2023 mit der Integrationskommission nachgeholt werden. In diesem Rahmen sollen die einzelnen, noch offenen Punkte, des Programms „Sicherer Hafen“ erarbeitet werden.  Leider konnte der Workshop noch nicht wie geplant durchgeführt werden.</p>
<b>Herr Maiwald</b>	<b>VL-14/2021</b> Bahnstrecke/Radweg	<p>Arbeitsgrundlage ist die Voruntersuchung zum Anschluss von Homberg (Efze) an die Bahn des Büros Kobra aus dem Januar 2022. Durch eine Kleine Anfrage im Landtag wurde außerdem deutlich, dass der Kreis in Zusammenarbeit mit dem NVV für eine mögliche Reaktivierung der Kanonenbahn zuständig ist.</p> <p>Darauf aufbauend sollen nun die mögliche Reaktivierung der bestehenden Bahnstrecke und ein möglicher Streckenneubau ergebnisoffen diskutiert werden. Am 21.11.22 fand hierzu eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Fachvertretern und Interessensverbänden statt. Hierbei wurden die Ergebnisse der Voruntersuchung noch einmal vom Büro Kobra aus Kassel vorgestellt. An der anschließenden Podiumsdiskussion haben der ADFC, der NABU, die Bürgerinitiative „Rettet die nordhessische Kanonenbahn e.V.“ und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) teilgenommen.  Durch den NVV werden die Fahrgastpotenziale derzeit großräumig in einer Potenzialuntersuchung ermittelt. Hierbei wird auch die stillgelegte</p>

		<p>Bahnstrecke zwischen Homberg und Treysa betrachtet. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen im Frühjahr vorliegen und weitere Erkenntnisse in Hinblick auf den Umgang mit der ehemaligen Kanonenbahn liefern. Bislang liegt das Ergebnis der Studie des NVV noch nicht vor. Die Fertigstellung der NVV-Studie wird nunmehr erst gegen Ende des Jahres 2023 erwartet. Mit Schreiben vom 09.02.2024 wurde der NVV um Informationen zum Sachstand gebeten.</p> <p>Am 28.02.2024 teilte Herr Rausch, Geschäftsführer des NVV, mit, dass mit den Ergebnissen der Potentialanalyse im Laufe des Monats April 2024 gerechnet wird.</p> <p>Zwischenzeitlich wurde seitens des NVV mitgeteilt, dass zwar ein Entwurf der Studie vorläge, aber noch Nacharbeiten erforderlich seien.</p> <p>Die Potentialanalyse wurde zwischenzeitlich abgeschlossen und durch den NVV dem Schwalm-Eder-Kreis vorgestellt. Zeitnah sollen auch die Anliegerkommunen über die Studie und sich daraus ergebende mögliche weitere Schritte informiert werden.</p>
<p><b>Herr Naumann / Herr Neidert</b></p>	<p><b>VL-218/2021</b> Fitnessparcour</p>	<p>Ein Gespräch mit Vertretern von HessenForst und Naturpark Knüll wg. der Lichte hat stattgefunden; eine vertiefte Diskussion zum Thema Efwiesen im KJSI steht noch aus.</p> <p>Ein Fitnessparcour kann in die Aufwertung der Efwiesen integriert werden. Hier fand am 08.11.22 ein Gespräch mit dem Schwalm – Eder - Kreis statt, um das weitere Vorgehen bezüglich der Aufwertung Efwiesen aus naturschutzrechtlicher und wasserrechtlicher Sicht zu besprechen.</p> <p>Ebenso könnte der Fitnessparcour in der Lichte entstehen. Hierzu kann in Zusammenarbeit mit Hessen Forst und Naturpark Knüll eine geeignete Strecke ausgewählt werden, auf der der Fitnessparcour aufgebaut werden soll. Es ist hierbei allerdings zu prüfen, dass die Strecke für den Fitnessparcour nicht mit den Premium Wanderwegen kollidiert. Hierzu müssten weitere Gespräche mit Hessen Forst und Naturpark Knüll geführt werden.</p>

		<p>Am 07.12.2023 fand ein Gespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde statt, um das weitere Vorgehen im Bereich der Efwiesen zu besprechen. Sobald entschieden worden ist, wie es mit der Aufwertung der Efwiesen weitergeht, kann geprüft werden, ob der Fitnessparcour dort errichtet werden soll.</p>
<p><b>Herr Iber</b></p>	<p><b>VL-205/2021</b> hist. Wasserleitungen</p>	<p>Aktuell findet die Rücksprache mit einem Ingenieurbüro, wie eine Prüfung der alten Wasserleitung umgesetzt werden kann, statt. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Stadtverordnetenversammlung berichtet.</p> <p>Förderprogramme für die Sanierung historischer Wasserleitungen liegen keine vor.</p> <p>Alte Wasserleitung Hülsa: Hier wird bei entsprechender Witterung ein Ortstermin stattfinden, dabei soll im Quellgebiet Schwarzenborn und in der Ortslage Hülsa (Ropperhäuser Weg) ein Suchschachtung durchgeführt werden.</p> <p>Im Quellgebiet Schwarzenborn wurde die teilweise defekte Leitung freigelegt und gespült, die Schüttmenge der Quelle kommt im alten Hochbehälter und im Teich an.</p> <p>Die vorhandenen Entlüfter im Bereich der Wasserleitung sind nicht mehr funktionsfähig und werden in Kürze erneuert.</p> <p>Folgendes ist noch zu erledigen: Der alte Hochbehälter ist undicht, hier ist die bestehende Folie auf Leckstellen zu prüfen. Des Weiteren sind 2 Wasserschieber auszutauschen, dadurch kann evtl. wieder Wasser am ehemaligen Waschplatz entnommen werden.</p> <p>Die Entlüfter wurden erneuert. Die Reparatur des Hochbehälters wird noch etwas dauern. Die Wasserschieber sollten in Kürze ausgetauscht werden. Nichtsdestotrotz kommt bereits Wasser im Teich an.</p> <p>Der Wasserverband Gruppenwasserwerk nimmt die historische Wasserleitung Hülsa, sowie die anderen vorhanden historischen Wasserleitungen in das Projekt „Kommunales Wasserkonzept“ mit auf. Hier wird dann ein Planungsbüro beauftragt, welches die weiteren Untersuchungen für Umsetzungsmaßnahmen durchführt.</p>